

Nautiker Nummer 125 vom März 2002

Präsident: Ernst Müller Bernhard - Jäggiweg 67
8055 Zürich Tel: 01/ 461 49 26
email: erni.mueller@bluewin.ch

Fahrchef: Werner Gutweniger Walderstrasse 131
8340 Hadlikon - Hinwil Tel: 01/ 938 16 41
email: gutweniger@bluewin.ch

Redaktor: Ueli Gerig Langhagweg 3
8600 Dübendorf Tel: 01/ 822 03 47
email: u.gerig@bluewin.ch

Wichtige Termine (nicht verpassen)

Samstag 06. April *Arbeitstag um 11:00 Uhr im Bootshaus
(alle sind aktiv dabei)*

Donnerstag 11. April *Schiffe wassern / Trainingsbeginn um
18:00 Uhr im Bootshaus*

Donnerstag 11. April *Aktiv und Jungfahrersitzung um
19:30 Uhr im Bootshaus*

Samstag 20. April *Spargelessen im Bootshaus 18:00 Uhr
Anmeldung bei Röbi Tschui*

Samstag 11. Mai *Becherwettfahren beim Limmat Club
Zürich um 13:00 Uhr*

Redaktionsschluss für den Nautiker 126 ist der 12. Juli 2002

- *Mitteilungen & Leserbriefe bitte an den Redaktor senden*



NCZ Aktuell

Jugendlager 2002

Anmeldeformulare und Auskunft gibt es beim Jungfahrleiter.

Fleissbecher

An der letzten Klausurfeier durften die Jungfahrerin Sara Müller und der Jungfahrer Dani Schneider für ihre sehr motivierten Leistungen der Saison 2001 den NCZ - Fleissbecher entgegen nehmen. Herzliche Gratulation.

Grüne Front

Sandro Ruesch und Thomas Albrecht sind bei der Rekrutierung als Fahrpontonier ausgehoben worden. Auch wechseln sie nun vom Junior zum Aktivmitglied. Für die bevorstehende RS in diesem Jahr wünschen wir ihnen alles Gute und einen Schiffsmotor der leicht anspringt.

Trainingszeiten

Das Haupttraining der Jungfahrer findet auch in diesem Jahr am **Dienstag von 18:15h bis 20:00 Uhr** statt.

Das Haupttraining der Aktiven findet jeweils am **Donnerstag von 18:00h bis 20:00 Uhr** statt. An diesem Tag ist auch die Stüblibeiz offen.

Der Fahrchef / Jungfahrleiter gibt Änderungen, vor allem für das Training zum Becherwettfahren und dem Silbernen Weidling vom Limmat - Club, rechtzeitig bekannt.

Bootshaus

Das Gartenbauamt hat am rechten Limmat - Ufer ein paar halbdürre Bäume gefällt. Jetzt hängen uns beim trainieren weniger Äste ins Gesicht.

Homepage wartet

Unser Webmaster Stefan Stalder sucht noch Fotos. Diese können dann weltweit im Internet unter der Adresse „www.ncz.ch“ betrachtet werden. Meldet euch bei Stefan unter 01 430 47 40.

Spargelessen

Für das Spargelessen vom 20. April 2002 sollten die Anmeldungen bis spätestens **13. April 2002** beim Stübliwirt Röbi Tschui auf Tel: **01/431 49 46** oder bei der Teilnehmerliste im Bootshaus erfolgt sein.

Weiter Infos unter:

- www.ncz.ch
- www.wasserfahren.ch

Vorschau auf die Fahrseason 2002

In diesem Jahr sind die Ostern sehr früh und darum findet der Saisonstart erst nach den Feiertagen statt. Dann aber geht es auch richtig los. Der absolute Saisonhöhepunkt ist der Silberne Weidling vom Zürichsee beim Limmat - Club am 6. & 7. Juli.

Als sehr gute Trainings Vorbereitung findet auf der gleichen Strecke das Becherwettfahren am 4. Mai statt.

Diese zwei Pflichtdaten sind in der Agenda aller Aktiven, Jungfahrer und Ho-Hopp-Rufer dick zu Unterstreichen.

Ihr seht also, viel Zeit sich auf diese Wettfahren vorzubereiten bleibt uns nicht.

Für den Silberner Weidling hat der Limmat-Club wieder vier

nagelneue Holzweidlinge bestellt. Er ist der einzige Wasserfahrverein in der Schweiz der ein Wettfahren noch mit diesen besonderen Schiffen durchführt. Das allein schon ist ein Grund an diesem Wettfahren am Wipkingerplatz teilzunehmen oder zuzuschauen.

Über die weiteren Wettfahren im Jahre 2002 befinden wir an der Aktiv / Jungfahrersitzung vom 11. April. Ebenfalls möchte ich auch dieses Jahr eine Jungfahrer - Talfahrt durchführen.

Das aktuellste Programm hängt wie immer am schwarzen Brett im Bootshaus!

*Der Fahrchef / Jungfahrleiter
Werni Gutweniger*

Todesfälle

*Theo Merk – Ehrenmitglied
verstorben am 12.11.2001 im Alter von 91 Jahren*

*Erna Schönbächler-Ziltener
verstorben am 02.01.2002 im Alter von 85 Jahren*

Arbeitstag am Samstag 06. April 2002 im Bootshaus



**Alle Nautiker sind
aktiv dabei, dass
ist Ehrensache.**

**Anmeldung beim
Präsi oder im
Bootshaus.**

Gigi bereitet die Küche auf den Saisonstart vor.



Werner Frischknecht auf allen vieren.



Der Jungfahrtleiter sorgt für die Verpflegung seiner Mannschaft.



Alle Bilder sind vom Arbeitstag 2001

Jahresbericht des Präsidenten vom 10.11.2001

Liebe Ehrenmitglieder und
Freimitglieder.
Liebe Nautiker.

Erst war es Frühling und schon
spüren und sehen wir den ers-
ten Schnee.

Der Sommer war im Eilzug
Tempo vorbei.

Es war nicht nur der Sommer
der zu schnell vorüber ging,
auch viele ungenutzte Chan-
cen.

Nachlässigkeit haben im Laufe
der Saison 2001 im Nautischen
zu einem müden Clubleben ge-
führt.

Jetzt im nachhinein denkt si-
cher mancher, dies oder jenes
wäre doch schön und interes-
sant gewesen.

Nachdenken ist ja schön und
gut, wenn man etwas daraus
lernt, ist es noch besser.

Anliegen

Ich wünsche mir, dass das
Bootshaus reger benutzt wird
und das man vermehrt aufein-
ander zu geht. Das man auf-
hört zu jammern, sondern lie-
ber mit gutem Beispiel voran-
geht und versucht den Nauti-
schen wieder auf Vordermann
zu bringen.

So ein Verein lebt oder stirbt.
Es fängt wie alles bei den be-
rühmten Nebensächlichkeiten
an.

- Wer mäht den Rasen?
- Wer räumt die Geschir-
waschmaschine aus?
- Wer übernimmt die WC
Reinigung?
- Wer hilft bei dieser oder je-
ner Arbeit?

Wir alle gehen ja nicht in den
Club um uns zu ärgern, sonder
um einige schöne Stunden mit
unserer Familie und Freunden
zu geniessen.

Herzlichen Dank

Im und ums Bootshaus wurden
diverse Arbeiten erledigt. Dan-
ke dem Schriften und Flächen
Maler Werner Frischknecht,
dem Gärtnerpaar Miggi und
Fritz, der Stübli - Crew und al-
len andern die mithalfen den
Club über die Saison zu zie-
hen. Natürlich möchte ich mich
auch bei den Revisoren und
den Vorstandskollegen herz-
lichst bedanken. Somit wün-
sche ich allen Wassersport-
freunden eine gute Zeit und ein
schönes Jahr.

Der Präsident Ernst Müller



Müller Bräu
Das frische Bier aus Baden



Heimeliges Carnotzet 40 Plätze

René Steiner
Weinbau
2514 Ligerz

Oberdorf 8
Telefon 032 315 13 84
Telefax 032 315 15 52
Natel 079 250 39 08

Jahresbericht 2001 Fahrchef/Jungfahrleiter

Liebe Nautiker

Am 24. März begann die Saison 2001 wie gewohnt mit dem Arbeitstag. Nach einem ruhigen Winter trieb es alle Aktiven, Jungfahrer, die Stüblicrew und fast den halben Vorstand an die Limmat. Um alles im und um das Bootshaus, sowie die Schiffe und das Fahrgeschirr auf Vordermann zu bringen.

Somit konnte das Training pünktlich am 29. März aufgenommen werden. Die ausgesteckte Strecke mit ihrem langen Ruderteil war recht anspruchsvoll und fand breite Zustimmung.

Das Becherwettfahren wurde am 19. Mai vom Wasserfahrverein Hard durchgeführt. Mit drei Aktivpaaren und einem Jungfahrerpaar war der NCZ mit dabei.

Beat Neuweiler und Ernst Müller belegten dabei den ausgezeichneten 3. Rang. Mit den 4. Vereinsrang von Fünf konnten wir für einmal die Schlusslaternen einem anderen Club überlassen.

Als Vorbereitung für die Schweizermeisterschaft be-

suchten wir eine Reihe von Wettfahren am Rhein. Als erstes das KAWÉ von Horburg in Basel am 27. Mai.

Mit 3 Aktiv- und 2 Jungfahrerpaaren belegten wir nur den 18. von 19 Vereinsplätzen. Immerhin konnten bei den Jungfahrern Sara mit Ste einen Kranz abholen.

Am 24. Juni ging es in ähnlicher Besetzung nach Muttenz. Im Vereinsrang verbesserten wir uns auf den 13. von 22 gestarteten.

Am Stauseewettfahren von Ryburg-Möhlin vom 7. Juli traten wir nur mit 3 Aktivpaaren an.

Wir belegten den 16. von 23 Vereinsrängen. Am selben Abend ging es mit dem Übersetzboot und 2 Weidlingen mit ca. 30 NCZ-lern auf den Zürichsee um das Feuerwerk vom Seenachtsfest zu bewundern.

Das Verbandsjugendlager vom 16. bis 27. Juli wurde von 3 Jungfahrern besucht. Sara Müller bestand die Prüfung IV (Motorboot).

An die Schweizermeisterschaft in Rheinfelden am 19. August konnte der NCZ in der 4-Paar Standardformation und 1 Jungfahrerpaar antreten.

Mit dem 15. von 29 Vereinsrängen konnte ich als Fahrchef eines kleineren Vereines sehr zufrieden sein.

In diesem Jahr fanden die Leistungsprüfungen der Jungen am 1. September beim Nautischen statt. Dani Schneider und Thomas Albrecht bestanden den Kurs III.

Der Arbeitstag vom 29. September war wiederum ein Erfolg. Die Schiffe und das Bootshaus konnten für die Winterpause vorbereitet werden.

Am 20. Oktober wurde als Jungfahrer-Ausbildung eine Bruggerfahrt mit Hilfe des Limmat-Club Zürich durchgeführt. Dabei wurde der Uebersetzer mit Motor im Zeughaus Brugg abgegeben.

Rückblickend auf die Fahrsaison 2001 konnte ich mit den Aktiven zufrieden sein. Das

Vereinsergebnis an der Schweizermeisterschaft hat gezeigt, das der NCZ mit der Aktiv-voll-Besetzung noch zu ansprechenden Resultaten fähig ist.

Bei einigen Jungfahrern war dieses Jahr leider etwas der Wurm drin. Mit nur einem Training in der Woche und auch das nicht regelmässig, sind die Fortschritte nicht besonders gross. Somit ist es für die Jungfahrer und den Leiter sehr bemühend, wenn monatelang immer am gleichen Problem auf dem Bach herumgewürgt wird. Aber ich bin sicher: Neues Jahr, neue Motivation...und schon läuft das Schiff wieder!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Aktiven, Jungfahrern, Kampfrichtern und Schlachtenbummlern für die unfallfreie und gelungene Fahrsaison 2001 herzlich bedanken.

*der Fahrchef/Jungfahrleiter
Werner Gutweniger*

Zum Gedenken an Theo Merk, Ehrenmitglied



Am 13. August 1910 wurde ein kleiner Junge mit grossen Ohren auf die Welt gebracht und später auf den Namen Theo getauft. Zu diesem Zeitpunkt konnte sicher niemand wissen, dass dieser kleine Junge mit einmaligen Eigenschaften beschenkt wurde und die nächsten 91 Jahre auf unserer schönen Erde eine erfreuliche Zeit und bei guter Gesundheit verbringen darf. Aus dem kleinen Jungen wurde ein grosser hagerer Mann, der im Jahre 1938 das gesellige Beisammensein an den Ufern der Limmat mit der Mitgliedschaft im NCZ besiegelte, obwohl er sich den Mitgliederbeitrag ei-

gentlich nicht leisten konnte. Das Wasserfahren hat Theo dann erst um das Jahr 1955 erlernt und mit seinem Steuermann, dem zwischenzeitlich auch verstorbenen Franz Martellosio, bildete er ein auf Limmat, Rhein und Aare gern gesehenes, aber nicht sonderlich gefürchtetes Paar. Um diese Zeit engagierte sich Theo stark für den NCZ und amtierte über mehrere Jahre im Vorstand als Aktuar. Seine mit schön geschwungener Handschrift verfassten Protokolle waren eine Augenweide. Als ich im Jahre 1964 (im zarten Alter von 16) dieses Amt von Theo übernehmen durfte, hat er mich mit viel Einfühlungsvermögen auf die wichtige Aufgabe vorbereitet.

Die Zeit der Wettfahrten war für Theo, zwischenzeitlich 54 Jahre alt, nun langsam zu Ende und er liess sich zum Kampfrichter ausbilden und war so über Jahre hinweg immer wieder an den fliessenden Gewässern anzutreffen. Mit dem Blick auf den Fluss konnte Theo auch ein wenig von der weiten Ferne träumen, die er so gerne bereist hätte. Nach so einem Tag war das gesellige

Beisammensein noch schöner und nach einigen Bieren ging das Fernweh in seinen unverkennbaren Gesang über: „Schön ist die Liebe am Hafen, schön ist die Liebe zur See....“. Wenn Theo gerade mal keinen Einsatz als Kampfrichter hatte, unterstützte er uns junge Aktiven als Schlachtenbummler an den Wettkämpfen in Basel. Wie waren wir doch jedes Mal aufs neue erstaunt, wenn Theo mit seinem Fahrrad und Klammern an den Hosen auf den Festplätzen am Rhein auftauchte und genüsslich am Stumpen zog und sich vom dunklen Bier ernährte.

Im Jahre 1974 konnte er sich einen lang gehegten Wunsch erfüllen, eine Fernfahrt mit dem Langweidling auf dem Rhein. Zusammen mit 20 Kollegen ging die Fahrt von Mannheim nach Amsterdam und in Rüdesheim zeigte uns der Biertrinker Theo wie man den Rheinwein richtig trinkt. „Einmal am Rhein, und dann zu zweit im Mondenschein.....“. Neben dem Fernweh übten schöne Frauen auf Theo immer eine grosse Faszination aus. Wenn immer es ging, genoss er eine Nachmittagsvorstellung im legendären „Terasse“ am Zürcher-Bellevue. Mit glänzenden Augen konnte er

uns von den leichtbekleideten Tänzerinnen erzählen und erfreute uns mit einem weiteren Gesang: „Das sind die Mädchen von Paris, die sind so schön, die sind so süss...“.

Mit über 80 Jahre war Theo immer noch mit dem Velo unterwegs und seine nebenamtliche Tätigkeit als Abwart in einer Sporthalle ermöglichte ihm weiter den Kontakt mit jungen Menschen. Dass er damit einen kleinen Zustupf zur bescheidenen Rente dazuverdienen konnte, war durchaus gewünscht. Er konnte sich so eine grosse Selbständigkeit bewahren. Nach einem langen vitalen Leben ist Theo Merk am 12.11.2001 in seiner Wohnung in Effretikon sanft entschlafen.

Theo, wir alle danken Dir für die unzählig schönen Stunden, die wir mit Dir verbringen durften. Ich bin überzeugt, dass Du im Himmel einen schönen Platz gefunden hast. Vielleicht sitzt Du auf einer Wolke, schaut dem Engel mit der Harfe zu und singst: „Das ist das Mädchen von Wolke drei, die ist schön, die ist so frei...“. Ob es dort oben wohl auch dunkles Bier und Zigarren gibt?

Ruedi Schällibaum

Runde Geburtstage der Nautiker im Jahr 2002

Bachmann	Albert	Passivmitglied	12.02.1922
Müller	Ernst	Passivmitglied	30.10.1922
Steiner	Severin	Freimitglied	30.11.1942
Ruesch	Kurt	Freimitglied	30.04.1952
Müller	Ernst	Freimitglied	12.05.1952
Steiner	Beat	Freimitglied	17.12.1952
Helbling	Christian	Passivmitglied	14.02.1962
Schäpper	Viktor	Vorstand	23.02.1962
Telch	Bruno	Passivmitglied	01.03.1962
Gerig	Claudia	Passivmitglied	02.04.1962
Furrer	Christian	Passivmitglied	04.05.1962
Gutweniger	Margrit	Passivmitglied	12.09.1962
Neuweiler	Beat	Aktivmitglied	14.11.1962
Lustenberger	Mario	Passivmitglied	28.12.1962

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächsten 10 Jahre im Namen des ganzen NCZ

Ob Prosecco, Chardonnay, Soave, Arneis, Pinot Grigio, Orvieto, Sauvignon Blanc, Moscato, Dolcetto, Barbera, Barbaresco, Valpolicella, Amarone, Vino Nobile di Montepulciano, Chianti Classico, Brunello di Montalcino, Cirò classico, Salice Salentino, Primitivo, Cannonau, Olio di oliva extra vergine und Grappas aus **Italien** Chardonnay, Rioja, Ribera del Duero, Costers del Segre aus **Spanien** und Sauvignon Blanc, Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah aus **Chile**, wir sind die richtige Adresse.



La Brenta Barbara und Romain Golay
 Sunnetalstrasse 27 CH-8117 Fällanden Tel. 01 825 12 95 Fax 01 825 28 82
 Natel 079 236 64 05 rgolay@swissplace.ch

I
N
I
V
E
R
S
I
TÄ
T
A
B
R
E
N
T
A



NCZ Vorstand 2002

Präsident

*Ernst Müller
Bernhard-Jäggiweg 67
8055 Zürich
Tel. P. 01 461 49 26
erni.mueller@bluewin.ch*



Vizepräsident

*Ueli Gerig
Langhagweg 3
8600 Dübendorf
Tel. P. 01 822 03 47
u.gerig@bluewin.ch*



1. Kassier / Mutationsführer

*Beat Giger
Bleierstrasse 23c
8942 Oberrieden
Tel. P. 01 772 24 15
bgiger@swissonline.ch*



2. Kassier / Aktuar

Viktor Schäpper
Hohlbrunnacherweg 4
5723 Teufenthal
Tel. P. 062 776 33 01
viktor.schaepper@swissonline.ch



Materialverwalter

Beat Gerig
Bodenfeldstrasse 11
8906 Bonstetten
Tel. P. 01 701 29 59
b.gerig@bluewin.ch



Fahrchef / Jungfahrleiter

Werner Gutweniger
Walderstrasse 131
8340 Hadlikon-Hinwil
Tel. P. 01 938 16 41
gutweniger@bluewin.ch



Bootshauswart

Werner Frischknecht
Vordere Augustinergasse 4
8800 Thalwil
Tel. P. 01 720 70 72
w.frischi@bluewin.ch





NCZ Jahresbeitrag 2002

Geschätzte Nautiker

Es ist wieder einmal soweit, wir dürfen allen unseren zahlenden Mitgliedern den Jahresbeitrag in Rechnung stellen.

An der vergangenen Generalversammlung vom November 2001 wurde keine Jahresbeitragserhöhung beantragt, somit sind folgende Zahlen für das Jahr 2002 gültig.

- *Aktive- und Passivmitglieder à Fr. 45.—*
- *Junioren- und Jungfahrer à Fr. 20.—*
- *Kampfrichter à Fr. 45.—*

Für Ihre Treue unserem Verein gegenüber bedanken wir uns herzlich.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Kassier Beat Giger*

Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Zahlung mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bis im Mai 2002 vorgenommen haben.

Eine saubere Sache!

Sauberkeit ist Voraussetzung für

ein produktives Arbeitsklima, für Qualität und Geschäftserfolg. Wir reinigen überall dort, wo sich Menschen treffen. Mit einer optimal geplanten und systematischen Arbeitsweise erzeugen wir eine messbare Qualität nach dem zertifizierten Q-System ISO 9001 und ISO 14001.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

VebeGo Services, Kanalstrasse 8, 8953 Dietikon
Tel. 01 742 92 70, Fax 01 742 92 71

Niederlassungen in:

*Altdorf/UR, Basel, Bern, Biel, Buchs/AG,
Dietikon, Horw/LU, Lausanne, Mauren/TG
Meyrin/GE, Rickenbach/SO, Schaffhouse,
Vaduz/FL, Wil/SG, Winterthur, Zug, Zürich*

VEBEGO  **SERVICES**

Amberg Hospach AG Reinigungen



NCZ Jahresprogramm 2002

April	06.	Arbeitstag	11.00h	NCZ
	11.	Schiffe wassern / Training	18.00h	NCZ
	11.	Aktiv/Jungfahrersitzung	19.30h	NCZ
	20.	Spargelesen	18.00h	NCZ

Mai	11.	Becherwettfahren Limmat	13.00h	LCZ
	16.	1. Vereinsversammlung	20.30h	NCZ
	25./26.	Nat. Paarwettfahren RCB		RCB

Juni	08./09.	KAWÉ Basel beim NCB		NCB
------	---------	---------------------	--	-----

Juli	06./07.	Nat. Paarwettfahren Silberner Weidling vom Zürichseebeim Limmat Club		LCZ
	11.	2. Vereinsversammlung	20.30h	NCZ
	06. - 13.	JULA 1 Verbandsjugendlager		
	13. - 27.	JULA 2 Verbandsjugendlager		

August	03./04.	Fischer Club Classic (Einzel)		FCB
	04.	Sonntags Grillplausch	13.00h	NCZ
	24./25.	Wassersportfest beim Limmat Club		LCZ

Sept.	05.	3. Vereinsversammlung	20.30h	NCZ
	06.	Leistungsprüfungen beim WFC Hard		Hard
	28.	Arbeitstag	11.00h	NCZ

Oktober	26.	Spaghettiplausch	18.00h	NCZ
---------	-----	------------------	--------	-----

November	09.	Generalversammlung	18.00h	NCZ
----------	-----	--------------------	--------	-----
